

Friedenswege in Osteuropa

*Kriegswunden am
„gemeinsamen Haus Europa“*

11. – 12. November 2022 | Fr.–Sa.
Lutherstadt Wittenberg, Evangelische Akademie

Teilnahmebeitrag

mit Verpflegung 40,- € (zzgl. Übernachtung)

Eine Anmeldung bis zum 3. November 2022 ist erforderlich.
Gerne buchen wir für Sie eine Übernachtung im Luther-Hotel
(Neustraße 7-10). Bei Interesse geben Sie dies bitte bei der
Anmeldung an.

*Der gewaltsame Bruch Russlands mit “Europa” als einem
gemeinsamen Haus mit gegenseitig anerkannten Regeln ist
geschehen und eine Sicherheitsordnung, die den Krieg, wenn
nicht ablösen, so doch bremsen könnte, ist nicht absehbar. Der
Friedensbruch in Europa hat Auswirkungen auf den Frieden
in anderen Weltgegenden und für die Wirtschaft und die Nah-
rungsmittelversorgung weltweit. Was kann in einer Situation
wie dieser eine Tagung auf der Suche nach “Friedenswegen”
über eine Lagebeschreibung hinaus ausrichten? Deutsche Poli-
tik hat über lange Zeit und von weiten Teilen der Bevölkerung*

Anmeldung und weitere Informa-
tionen direkt über den QR-Code,
auf unserer Internetseite
evangelische-akademie.de, per E-Mail
info@ev-akademie-wittenberg.de
oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



*getragen an eine ihr aus der Geschichte der deutsch-russischen
Beziehungen zugewachsene besondere Rolle als Mittlerin
Russlands zum Westen geglaubt, die nun beendet ist. Dieses
Scheitern trifft auch große Bereiche der Zivilgesellschaft in
Deutschland einschließlich der Kirchen, könnten aber gerade
sie auch zu einem Neubeginn unter anderen Bedingungen er-
mutigen?*

Auf Ihr Kommen freut sich
Akademiedirektor Christoph Maier und Hans-Joachim Kiderlen

15.30 Uhr	Anmeldung & Kaffee	18.30 Uhr	Abendessen
16.00 Uhr	Begrüßung & Einführung in die Tagung <i>Christoph Maier, Akademiedirektor</i> <i>Hans-Joachim Kiderlen, ehem. Botschafter und Bischof em., Berlin</i>	19.30 Uhr	Wege der Lyrik – Haus der Sprache Vortrag von Gedichten u. a. von Paul Celan, Ossip Mandelstam, Anna Achmatowa, Rose Ausländer <i>Helga von Löwenich, Freie Künstlerin, Berlin</i> <i>Prof. Dr. Petro Rychlo, Professor am Lehrstuhl für fremdsprachige Literatur und Literaturtheorie der Nationalen Jurij-Fedkowjtsch-Universität Czernowitz/Chernivtsi (Ukraine)</i>
16.30 Uhr	Angegriffen Einordnungen, Stimmen und Einschätzungen zur aktuellen politischen Lage <i>N.N.</i>	21.00 Uhr	Abendandacht & Ende des ersten Programmtages
17.30 Uhr	Liegt das „gemeinsame Haus Europa“ in Trümmern? Michail Gorbatschows Vision im Gespräch mit Fragen aus dem Publikum <i>Hans-Joachim Kiderlen</i>		

9.00 Uhr	Gedanken zum Tage <i>Hans-Joachim Kiderlen</i>	14.00 Uhr	„Frieden schaffen ohne Waffen“ – Die Rolle der Zivilgesellschaft <i>Ralf Becker, Koordinator Sicherheit neu denken, Ev. Landeskirche in Baden, Wethen</i>
	Stehkaffee		
9.30 Uhr	Vision einer europäischen Friedensordnung Enttäuschungen und Hoffnungen für das gemeinsam Haus Europa <i>Martin Hoffmann, Geschäftsführender Vorstand des Deutsch-Russischen Forums e.V., Berlin</i>	14.30 Uhr	Kaffee & Kuchen
		15.00 Uhr	Arbeitsgruppen: - Friedenswege: Sicherheit neu denken (<i>Ralf Becker</i>) <i>Initiative Sicherheit neu denken</i> - Friedenswege: ökumenische Kontakte (<i>Enno Haaks</i>) <i>Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der EKD</i> - Friedenswege: Begegnung (<i>Dr. Heinz-Rudolph Wehmeier</i>) <i>Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg</i>
10.00 Uhr	Rückfragen und Diskussion	16.00 Uhr	Bericht aus den Gruppen
10.30 Uhr	Kaffeepause	16.30 Uhr	Kommentar eines Tagungsbeobachters
10.45 Uhr	Russlands Krieg in der Ukraine und die Werte und Interessen der EU und ihrer Mitglieder <i>Karsten D. Voigt, ehem. MdB, ehem. Vorsitzender der Parlamentarischen Versammlung der NATO, Berlin</i>	17.00 Uhr	Abschlusspodium und Diskussion <i>Hans-Joachim Kiderlen, Martin Hoffmann, Karsten Voigt</i>
11.15 Uhr	Rückfragen und Diskussion	18.00 Uhr	Abendessen & ENDE der Tagung
12.00 Uhr	Mittagessen		
13.30 Uhr	„Beten für den Frieden“ – Die Rolle der Religion in der Friedensvermittlung <i>Pfr. Enno Haaks, Leipzig, Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland, Leipzig</i>		